

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Verarbeitung durch das Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Schweinfurt

Zweck/Aufgabe:

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer persönlichen Daten ist erforderlich bei der Bearbeitung glücksspielrechtlicher Erlaubnisverfahren im Vollzug des Glücksspielstaatsvertrages

1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt
Der Oberbürgermeister
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: stadt@schweinfurt.de

Verarbeitende Stelle innerhalb der Stadt Schweinfurt ist das

Amt für öffentliche Ordnung
Sachgebiet 32/2
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: ordnungsamt@schweinfurt.de

2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 - 2643
E-Mail: datenschutz@schweinfurt.de

3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die der Ordnungsbehörde obliegenden Aufgaben und Verpflichtungen im Rahmen des Vollzugs der Vorschriften des Glücksspielstaatsvertrages (z.B. Spielhallen, Wettvermittlungsstellen) und hierzu ergangener Nebengesetze zur erfüllen.

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt im Einzelnen für folgende Zwecke:

- Beurteilung der sicherheitsrechtlichen Gefährdungslage
- Beurteilung, ob öffentlich-rechtliche Vorschriften der Erlaubniserteilung entgegenstehen
- Abstimmung mit den betroffenen Sicherheitsbehörden.

Ihre Daten unterliegen der Zweckbindung und werden auf Grundlage von Art. 4 BayDSG, Art. 6 Absatz 1 Buchst. c) und e) DSGVO in Verbindung mit § 24 Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) und Art. 9 des Ausführungsgesetzes zum Glücksspielstaatsvertrag (AGGlüStV) verarbeitet.

4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgenden Stellen:

ggf. die zuvor zuständige Ordnungsbehörde
Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt
Polizeiinspektion Schweinfurt
ggf. Amtsgericht/Staatsanwaltschaft
ggf. zuständiges Finanzamt
ggf. Ausländeramt
Dienststellen der Stadt Schweinfurt (Stadtkasse, Bauordnung, Ausländeramt)
Bundeszentralregister

5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum und –ort, Wohnsitz)
Tel.-Nr., E-Mail-Adresse
Gewerbesitz
Staatsangehörigkeit
Aufenthalt und berufliche Tätigkeit in den vergangenen fünf Jahren
Angaben über Strafverfahren/Bußgeldverfahren
Angaben über Erlaubniswiderrufe, Erlaubnisversagungen
Angaben über Vermögensverhältnisse

6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerledigung erforderlich weitergeben an:

ggf. die zuvor zuständige Ordnungsbehörde
Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt
Polizeiinspektion Schweinfurt
ggf. Amtsgericht/Staatsanwaltschaft
ggf. zuständiges Finanzamt
ggf. Ausländeramt
Dienststellen der Stadt Schweinfurt (Stadtkasse, Bauordnung, Ausländeramt)
Bundeszentralregister
ggf. Regierung v. Ufr. Würzburg
ggf. Verwaltungsgericht Würzburg,
ggf. BayVGH München

7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Ihre Daten werden nach dem Abschluss des Vorgangs für 5 Jahre gespeichert.

8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diese nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: 089 21 26 72-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Hinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.